

**Erste Ordnung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für das Fach Musikwissenschaft zur  
Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen  
innerhalb des Zwei-Fach-Modells  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 12.09.2013  
vom 01.07.2016**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch die Vierte Änderungsordnung vom 15. Februar 2016 (AB Uni 2016/6, S. 357 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die „Prüfungsordnung für das Fach Musikwissenschaft zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 12.09.2013“ (AB Uni 2013/27, S. 1976 ff.) wird wie folgt geändert:

Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Beschreibung des Moduls 3 „Historische Musikwissenschaft: Ältere Musikgeschichte“ wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>	Historische Musikwissenschaft: Ältere Musikgeschichte
<b>Modultitel englisch:</b>	Historical Musicology: Early History of Music
<b>Studiengang:</b>	<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>
<b>Teilstudiengang:</b>	<i>Musikwissenschaft</i>

<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 3	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

<b>2</b>	<b>Turnus:</b> Modul 3a und b jedes WS Modul 3c und d jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3.+4.	<b>LP:</b> 12	<b>Workload (h):</b> 360
----------	---	---	------------------------	---------------	--------------------------

<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	a	Ü	Musikgeschichte 1600–1750	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60
	b	S	Gattungen des Barockzeitalters	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60
	c	S	Musik vor 1600	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60
	d	Ü	Notationskunde	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60

<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Das Modul thematisiert zunächst im Wintersemester die Musik des Barockzeitalters. Dabei ist das Epochenverständnis ebenso zu diskutieren wie Aspekte der Gattungs-, Institutionen- und Sozialgeschichte. Erörtert werden ferner Verbindungen historiographischer wie auch geistesgeschichtlicher Konzepte zu musikgeschichtlichen Entwicklungen. Der Fokus wird einerseits auf lokale Zentren der Musikpflege gerichtet, andererseits werden einzelne Epochen- aber auch Kleinmeister in den Blick genommen. Das Sommersemester widmet sich der Musikgeschichte vor 1600. Neben der Pluralität kompositorischer Tendenzen sind hier auch politische und konfessionelle Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Ferner spielt die Rezeptionsgeschichte im Diskurs eine maßgebliche Rolle. Eine übungsartig organisierte Veranstaltung befasst sich mit den unterschiedlichen Notationsformen vor 1600 und ihren Übertragungsmöglichkeiten in moderne Notenschrift. Das Modul verfolgt Methoden der Historischen Musikwissenschaft.</p>
----------	---

<b>5</b>	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich reflektiert und souverän über Renaissance- und Barockmusik mitzuteilen. Sie legen dabei dezidiert historische Maßstäbe an. Zugleich können sie komplexe musikalische Strukturen analytisch durchdringen und sie sowohl Fachvertretern als auch Fachfremden verständlich präsentieren. Forschungsparadigmen der Historischen Musikwissenschaft können im Hinblick auf ihre zugrundeliegenden ideengeschichtlichen Voraussetzungen und das damit verknüpfte Erkenntnisinteresse eingeordnet werden. Die Anschlussfähigkeit an andere kulturbezogene Diskurse wurde vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage, ‚Alte Musik‘ mittels Transkription in moderne Notation für die Aufführungspraxis und Wissenschaft nutzbar zu machen.</p>
----------	--

<b>6</b>	<p><b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b></p> <p>Es besteht keine Wahlmöglichkeit innerhalb des Moduls, alle Lehrveranstaltungen sind Pflichtveranstaltungen.</p>
----------	--

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [ ] Modulprüfung (MP) [x] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>1</sup>		Dauer bzw. Umfang
	Hausarbeit: Gattungen des Barockzeitalters		ca. 15 S. 50%
	Klausur: Musik vor 1600 und Notationskunde		4stündig 50%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Referat: Musikgeschichte 1600–1750		Ca. 20 min.
	Referat: Gattungen des Barockzeitalters		Ca. 20 min. (Referat)
	Referat und Literaturbericht: Musik vor 1600		Ca. 20 min. (Referat)
	regelmäßige Übungsaufgaben: Notationskunde		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 12/75		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Anwesenheit wird dringend nahegelegt, da die Veranstaltungen dem Erwerb von Diskurskompetenzen dienen, die nicht im Selbststudium erworben werden können.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> keine		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Jürgen Heidrich	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB o8 – Geschichte/Philosophie	
16	<b>Sonstiges:</b> ----		

<sup>1</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

## Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Ordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die im Fach Musikwissenschaft gemäß der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 6. Juni 2011 immatrikuliert sind, wenn und soweit sie das Modul „Historische Musikwissenschaft: Ältere Musikgeschichte“ (Modul 3) noch nicht begonnen bzw. noch nicht abgeschlossen haben.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Geschichte/Philosophie (Fachbereich 08) vom 13.06.2016.

Münster, den 01.07.2016

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 01.07.2016

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles